

Musterlösung zu Übungsblatt 6

Aufgabe 1. (i) (Quotientenkriterium) Sei $\sum a_i z^i$ eine Potenzreihe mit $a_i \neq 0$ für $i \gg 0$. Zeige, dass dann

$$\lim_{i \rightarrow \infty} \left| \frac{a_i}{a_{i+1}} \right|$$

den Konvergenzradius berechnet, falls dieser Grenzwert existiert.

(ii) Finde ein Beispiel, wo das Wurzelkriterium, aber nicht das Quotientenkriterium anwendbar ist.

Lösung. Das findet sich in jedem Analysisbuch.

Aufgabe 2. Zeige, dass $\sin: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ surjektiv ist.

Lösung. Es ist

$$\sin z = \frac{e^{iz} - e^{-iz}}{2i}$$

und daher \sin die Komposition der surjektiven Abbildungen $\mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C} \setminus 0 \rightarrow \mathbb{C}$, $z \rightarrow iz$, $z \rightarrow e^z$ und $z \rightarrow \frac{z-z^{-1}}{2i}$. Die letzte Abbildung ist surjektiv, weil jede quadratische Gleichung eine Lösung in \mathbb{C} hat.

Aufgabe 3. (i) Sei $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ eine komplex differenzierbare Funktion auf einer offenen Teilmenge $U \subset \mathbb{C}$. Sei ϕ eine C^1 -Homotopie (mit festen Endpunkten) in U zwischen den Kurven

$$\gamma, \hat{\gamma}: [0, 1] \rightarrow U.$$

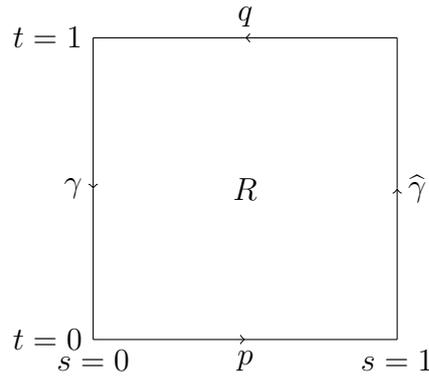
Beweise, dass

$$\int_{\gamma} f(z) dz = \int_{\hat{\gamma}} f(z) dz.$$

(ii) Sei $f: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C}$ komplex differenzierbar und γ eine geschlossene Kurve. Zeige, dass $\int_{\gamma} f(z) dz = 0$.

(iii) Sei $U \subset \mathbb{C}$ ein sternförmiges Gebiet (das heisst es existiert ein $z_0 \in U$ so dass für jedes $z \in U$ das Liniensegment von z_0 nach z vollständig in U liegt). Sei auch γ eine geschlossene Kurve in U und $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ komplex differenzierbar. Zeige, dass $\int_{\gamma} f(z) dz = 0$.

Lösung. (i) Nach Definition einer C^1 -Homotopie sieht ϕ auf dem Rand von $R = [0, 1] \times [0, 1]$ gerade wie folgt aus:



Nach dem Satz von Cauchy für Bilder von Rechteckflächen unter C^1 -Abbildungen ist das Kurvenintegral von f entlang $\phi \circ \partial R$ gerade gleich 0. Da zudem die Kurve $\phi \circ \partial R$ entlang der Stücke $t = 0$ und $t = 1$ konstant ist, ist das Integral über diese Teilstücke gleich 0. Bemerke zuletzt, dass die Kurve γ auf dem Stück $s = 0$ in umgekehrter Richtung durchlaufen wird, was das Vorzeichen des Kurvenintegrals umkehrt. Zusammen haben wir

$$0 = \int_{\phi \circ \partial R} f(z) dz = \int_{\hat{\gamma}} f(z) dz - \int_{\gamma} f(z) dz.$$

- (ii) Der zweite Aufgabenteil folgt aus dem dritten, da \mathbb{C} sternförmig ist. In diesem Fall können wir aber auch direkt den ersten Aufgabenteil verwenden: da $\gamma : [0, 1] \rightarrow \mathbb{C}$ geschlossen ist, gilt $p = \gamma(0) = \gamma(1) = q$. Damit ist die Funktion

$$\phi : [0, 1] \times [0, 1] \rightarrow \mathbb{C}, (s, t) \mapsto (1 - s)\gamma(t) + s \cdot p$$

stetig differenzierbar und man sieht leicht, dass sie eine Homotopie von der Kurve γ zur konstanten Kurve p ist. Da das Integral über f entlang dieser verschwindet, verschwindet auch das Integral entlang γ .

- (iii) Sei U sternförmig bezüglich des Punktes $z_0 \in U$. Sei $\gamma : [0, 1] \rightarrow U$ eine geschlossene Kurve mit $p = \gamma(0) = \gamma(1)$. Dann betrachte die folgende Funktion:

$$Q : [0, 1] \times [0, 1] \rightarrow \mathbb{C}, (s, t) \mapsto (1 - s)\gamma(t) + sz_0.$$

Da γ stetig differenzierbar ist, sieht man leicht, dass auch Q stetig differenzierbar ist. Für ein festes t parametrisiert die Abbildung $s \mapsto Q(s, t)$ gerade das Liniensegment von $\gamma(t)$ nach z_0 , das nach Voraussetzung vollständig in U enthalten ist. Also hat die Funktion Q Werte in U . Da $R = [0, 1] \times [0, 1]$ ein Rechteckgebiet ist, ist also laut Vorlesung

$$\int_{Q \circ \partial R} f(z) dz = 0.$$

Betrachten wir nun die vier Randstücke von R getrennt: wie oben gesehen parametrisiert das Stück $t = 0$ gerade die Strecke $\overrightarrow{pz_0}$ von $\gamma(0) = p$ nach z_0 , das Stück $t = 1$ die Strecke $\overrightarrow{z_0p}$ von z_0 nach $\gamma(1) = p$. Für $s = 1$ ist $Q(s, t)$ gerade konstant z_0 , für $s = 0$ wird gerade die Kurve γ (in umgekehrter Richtung) durchlaufen. Da sich

die beiden gegenläufigen Strecken zwischen p und z_0 gerade gegenseitig aufheben und das Integral über die konstante Kurve verschwindet, ergibt sich:

$$0 = \int_{Q \circ \partial R} f(z) dz = - \int_{\gamma} f(z) dz.$$

Aufgabe 4. Sei $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ eine stetige Funktion in einer Umgebung U von $z = 0$. Zeige, dass

$$\lim_{r \rightarrow 0} \int_{\partial B(0,r)} \frac{f(z)}{z} dz = 2\pi i f(0).$$

Lösung. Mit der Definition des Kurvenintegral und der Standardabschätzung erhalten wir

$$\begin{aligned} \left| \int_{\partial B(0,r)} \frac{f(z)}{z} dz - 2\pi i f(0) \right| &= \left| \int_0^{2\pi} (f(re^{it}) - f(0)) dt \right| \\ &\leq \int_0^{2\pi} |f(re^{it}) - f(0)| dt \xrightarrow{r \rightarrow 0} 0 \end{aligned}$$